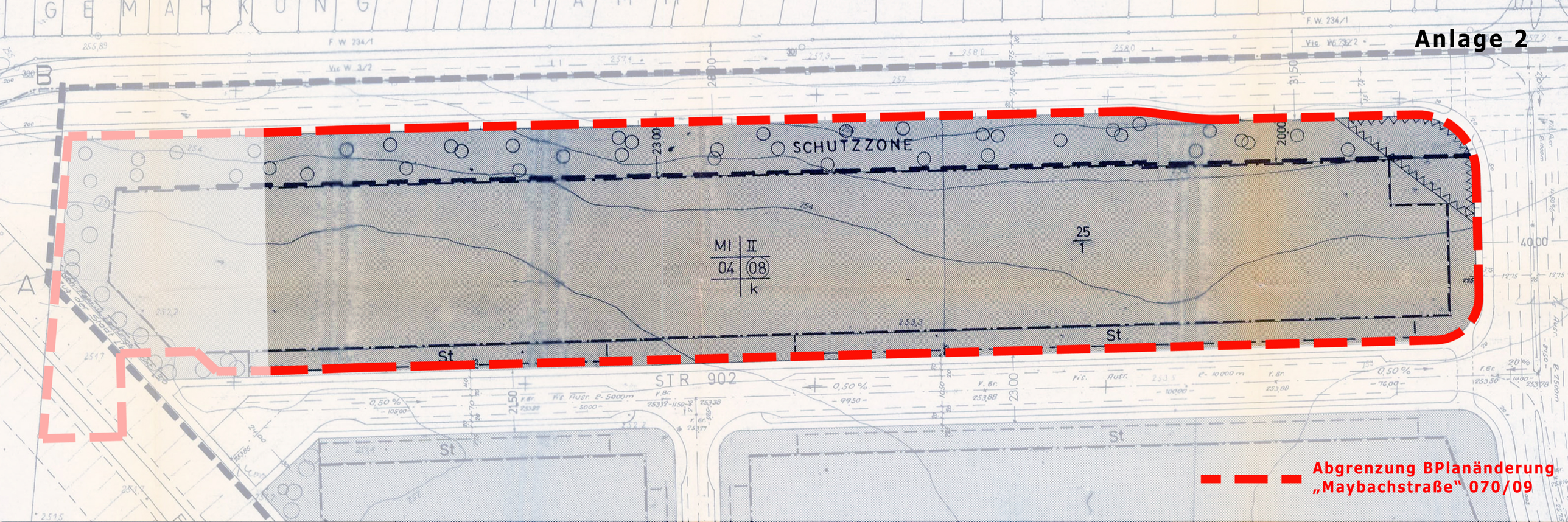
Anlage 2



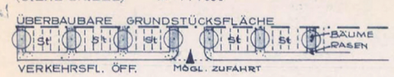
ZEICHENERKLÄRUNG:

	GRENZE DES RÄUMLICHEN GELTUNGSBEREICHS	§ 9	(5)	BBAUG
	BAUGRENZE; § 23 (3) BAUNVO, ÄUSSERE BEGRENZUNG DER ÜBERBAUBAREN GRUNDSTÜCKSFLÄCHE	§ 9	(1) 1 B	BBAUG
MI	MISCHGEBIET			
GE	GEWERBEGEBIET			
GI	INDUSTRIEGEBIET			
SO	SONDERGEBIET			
	NICHT ÜBERBAUBARE GRUNDSTÜCKSFLÄCHE	§ 9	(1) 1 B	BBAUG
0.8	GRUNDFLÄCHENZAHL	§ 19		BAUNVO
(2.0)	GESCHOSSFLÄCHENZAHL	§ 20		BAUNVO
9.0	BAUMASSENZAHL	§ 21		BAUNVO
II	ZAHL DER VOLLGESCHOSSE (Z) – HÖCHSTENS	§ 18		BAUNVO
o	OFFENE BAUWEISE	§ 22	(2)	BAUNVO
g	GESCHLOSSENE BAUWEISE	§ 22	(3)	BAUNVO
k	KETTENBAUWEISE	§ 22	(4)	BAUNVO
h	HAUSGRUPPEN	§ 22	(4)	BAUNVO
	BAUGRUNDSTÜCK FÜR DEN GEMEINBEDARF	§ 9	(1) 1 F	BBAUG
	STRASSENVERKEHRSFLÄCHE, INDUSTRIE–STAMMGLEIS	§ 9	(1) 3	BBAUG
P	PARKPLÄTZE ÖFFENTLICH			
	STRASSENBEGRENZUNGSLINIE, BEGRENZUNG SONSTIGER VERKEHRSFLÄCHEN	§ 9	(1) 3	BBAUG
	FLÄCHEN FÜR BAHNANLAGEN	§ 9	(4)	BBAUG
	ANPFLANZEN VON BÄUMEN UND STRÄUCHERN – SCHUTZZONE –	§ 9	(1) 15	BBAUG
	BAUGRUNDSTÜCK FÜR VERSORGUNGSANLAGEN	§ 9	(1) 5	BBAUG
St	STELLPLÄTZE	§ 9	(1) 1 E	BBAUG
	GEH–, FAHR– UND LEITUNGSRECHT – UNÜBERBAUBAR – BZW. BESCHRÄNKT ÜBERBAUBAR	§ 9	(1) 11	BBAUG
	VON DER BEBAUUNG FREIZUHALTENDE GRUNDSTÜCKE (SICHTFELD)	§ 9	(1) 2	BBAUG
FLD	FLACHDACH			
	ZU– UND ABFAHRTSVERBOT			
	BÖSCHUNG, FLÄCHEN FÜR AUFSCHÜTTUNGEN UND ABGRABUNGEN	§ 9	(1) 9	BBAUG
	GRENZE SONSTIGER FESTSETZUNGEN	§ 16	(4)	BAUNVO

TEXTTEIL:

A. PLANUNGSRECHTLICHE FESTSETZUNGEN , § 9 (1) BBAUG

1. ART DER BAULICHEN NUTZUNG , § 9 (1) 1 A BBAUG
   MISCHGEBIET (MI), § 6 BAUNVO
   GEWERBEGEBIET (GE), § 8 (4) BAUNVO,
   SOWEIT IM BEBAUUNGSPLAN NICHT ANDERS FESTGESETZT
   INDUSTRIEGEBIET (GI), § 9 (4) BAUNVO
   SONDERGEBIET (SO), § 11 (3) BAUNVO
   BAUGRUNDSTÜCK FÜR DEN GEMEINBEDARF , § 9 (1) 1 F BBAUG
   BAUGRUNDSTÜCK FÜR VERSORGUNGSANLAGEN , § 9 (1) 5 BBAUG
2. MASS DER BAULICHEN NUTZUNG , § 17 BAUNVO
   GRUNDFLÄCHENZAHL GRZ ,
   GESCHOSSFLÄCHENZAHL GFZ ; NACH EINSCHRIEB IM BEBAUUNGSPLAN
   BAUMASSENZAHL BMZ ,
3. ZULÄSSIGE ANZAHL DER VOLLGESCHOSSE , § 18 BAUNVO
   NACH EINSCHRIEB IM BEBAUUNGSPLAN , § 2 (4) LBO
4. BAUWEISE
   NACH EINSCHRIEB IM BEBAUUNGSPLAN. AUSNAHMEN NACH EINSCHRIEB IM BEBAUUNGSPLAN GEMÄSS § 31 (1) BBAUG ZULÄSSIG.
   IN DER KETTENBAUWEISE (k) IST AUF DER EINEN SEITE GRENZBEBAUUNG UND AUF DER ANDEREN SEITE EIN GRENZABSTAND VON 6 M ZULÄSSIG.
   HAUSGRUPPEN (h) LÄNGER ALS 50 M ZULÄSSIG.
5. STELLPLÄTZE , § 9 (1) 1 E BBAUG
   SIND NUR AUF DEN DAFÜR FESTGESETZTEN FLÄCHEN ODER IN DER ÜBERBAUBAREN GRUNDSTÜCKSFLÄCHE ZULÄSSIG.
6. DIE UNTERTEILUNG DER ÖFFENTLICHEN VERKEHRSFLÄCHE IST NICHT GEGENSTAND DER PLANFESTSETZUNG. DIE EINTRAGUNG IM PLAN IST UNVERBINDLICH.
7. IN DEN SICHTFELDERN STELLPLÄTZE UNZULÄSSIG. BEPFLANZUNG UND EINFRIEDIGUNG MAX. 60 CM HOCH. , § 9 (1) 16 BBAUG
8. IN DEN FÜR STELLPLÄTZE FESTGESETZTEN FLÄCHEN AUSSERHALB DER ÜBERBAUBAREN GRUNDSTÜCKSFLÄCHE MUSS JEDER 6. STELLPLATZ AUSGESPART UND GÄRTNERISCH ANGELEGT WERDEN. (SIEHE SKIZZE) M 1 : 1000 , § 9 (1) 15 BBAUG



B. BAUORDNUNGSRECHTLICHE FESTSETZUNGEN, ÖRTL. BAUVORSCHRIFT , § 111 LBO

1. GARAGENUNTERFLUR SIND IM GESAMTEN PLANBEREICH ZULÄSSIG.
2. DIE NICHT ÜBERBAUBARE GRUNDSTÜCKSFLÄCHE , § 111 (1) 4 LBO MIT AUSNAHME DER IM BEBAUUNGSPLAN FESTGESETZTEN STELLPLÄTZE AUF DEN BAUGRUNDSTÜCKEN SIND AUSNAHMSLOS GÄRTNERISCH ANZULEGEN UND ZU UNTERHALTEN.
3. EINFRIEDIGUNG
   AN DEN STRASSEN UND ÖFFENTLICHEN WEGEN HÖCHSTENS 1,20 M HOCH, SOWEIT IM BEBAUUNGSPLAN NACH A 7. NICHT ANDERS VORGESEHEN
4. WERBEEINRICHTUNGEN ZULÄSSIG. , § 111 (5) SATZ 3 LBO

C. NACHRICHTLICH ÜBERNOMMENE FESTSETZUNGEN

1. SCHREIBEN DES AUTOBAHNAMTS BADEN–WÜRTTEMBERG VOM 25.2.1969 PUNKTE 1., 2. UND 3.
2. SCHREIBEN DES STRASSENBAUAMTS BESIGHEIM VOM 1.7.1969

LUDWIGSBURG, DEN 11. FEBRUAR 1969 26. März 1969

STADTPLANUNGSAMT — STADTMESSUNGSAMT

AMTSLEITER — AMTSLEITER

BÜRGERMEISTERAMT

I.V.
BEIGEORDNETER

PLANBEREICH **070 / 01**

BEBAUUNGSPLAN

TAMMER FELD

M. 1 : 1 000

BEGRENZT DURCH ÖSTLICHE GRENZE DES FLST. NR. 25/1 (B 27, AUTOBAHNZUFAHRT NORD), MARKUNGSGRENZE ASPERG – LUDWIGSBURG, VERBINDUNGSWEG 907, NORD– UND SÜDSEITE DER INDUSTRIEGLEISZONE, VERBINDUNGSWEG 906, LINIE A – B UND LANDESSTRASSE 1138 IN LUDWIGSBURG–EGLOSHEIM

ENTWURF
§ 2 (1) BBAUG, BESCHLUSS DES GEMD. RATS VOM .....

OFFENLAGE
§ 2 (6) BBAUG, VERÖFFENTLICHT IN DER LKZ AM .....
VOM .....
BIS .....
BEDENKEN UND ANREGUNGEN .....

SATZUNG
§ 10 BBAUG, BESCHLUSS DES GEMD. RATS VOM .....

GENEHMIGT
§ 11 BBAUG, REG. PRÄS. NORD WÜRTTBRG. VOM .....

RECHTSVERBINDLICH
§ 12 BBAUG, BEKANNTMACHUNG IN DER LKZ AM 26.7.69

ÖFFENTLICHE AUSLAGE
§ 12 BBAUG, BEKANNTMACHUNG IN DER LKZ AM .....

IM BEREICH DES BEBAUUNGSPLANES AUFGEHOBENE ALTE BEBAUUNGSPLÄNE.

FÜR DIE FERTIGUNG
LUDWIGSBURG
DEN .....
STADTPLANUNGSAMT